# Halle'sches



Tageblatt.

Amtliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle.

Im Selbstverlage des Magistrats der Stadt Salle. Ausgabe, und Annahmeftellen für Inferate und Abonnements bei Aug. Apelt, Leitzigerstraße S. Bob. Cohn, gr. Steinftraße 73. W. Dannenberg, Gelftstraße 67.

Infertionspreis für die viergespaltene Corpus-Beile oder deren Raum 15 Bfg.

Mr. 151.

Donnerstag, ben 2. Juli 1885.

86. Jahrgang.

### Amtlicher Theil.

Befanntmachung.

Wegen Ausstührung von Kanal-Banarbeiten wird ber eine **Sandberg** vom 2. d. Mts. ab bis zur Fertig-Aung der betreffenden Arbeiten für den Fahr- und Reiwerkehr gesperrt. Halle a. S., den 1. Zuli 1885. Die Polizei-Verwaltung.

Heute Nachmittag von 4 bis 1/26 Uhr findet im städtischen Leihamte die Fortsehung des freihändigen Berkauss von Golds und Silberwaaren statt. Raufluftige werden hierzu eingelaben.

#### Steabrief.

Gegen den unten beschriebenen Kaufmann **Max Becker** aus Gera, zuleht in Halle a. S., welcher flüchtig ist, ist die Unterluchungshaft wegen Unterschlagung verhängt. Es wird ersucht, benselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängnis zu Halle a.S. abzuliefern. Halle a. S., den 27. Juni 1885.

Rönigliche Staatsantvaltschaft.

Beichreibung: Alter: 27 Jahre; Größe: 1,65 n; Statur: unterfest; Haare: bunklebraun; Siten: gewöhn-lich; Bart: fleiner dunkler Schnurrbart; Augenbrauen: lad; Bart: Nemer dimiter Schnurrbart; Augenbrauen: dunkel; Augen: dunkel; Nafe: siwos zebogan; Mund: ge-wöhnlich; Jähne: gut; Kinn: rund; Geslicht: voll; Ge-slichtstarbe: dunkter Teint. Meidung: grau und braum geftreiftes Laquet, braume Hose, graue Tuchschuhe mit Lederbelah und Perlmutterknöpsen.

#### Michtamtlicher Theil.

Salle, ben 1. Juli.

\* Die Affaire Stöcker, so schreibt man uns aus Berlin, ichlägt noch immer hohe Wellen. Dem Trimmyh der äußersien Linken antwortet ein ebenso sante und übertriebener Chorus in der klerikal-konservollen Presse, 

haben. Bon höchjtem Interesse it, welche Stellung angesehene Organe der evangesischen Gesistlichkeit zu diesem Krozesse nehmen. So schreibt die "Schlessiche Kirchenzeitung", als deren verantworrtlicher Redatteur Diakonus In st zeichnet, Folgendes:

agenwartig berrichende fürchliche Miching verförpert zu sehen aemohnt ist. Der Gerichtsbof fonstatirte, daß sich der Hoffen erwohnt ist. Der Gerichtsbof fonstatirte, daß sich der Hoffen erwohnt eine Mehauptangen mit den ermittelten Edasjachen nicht in Einflange fähnder; daß er Albersgläußige wegen übers Michaelt Scheinber aus Machiner seiner Albersgläußige wegen über Michaelt sie Standbers sich der Gerichte Scheinber aus Machiner und vollen beleinsger lichte in einen einstlichen Gerichten von Gegen der Lieften, der bei der Mathreten von Gegen der Gerichte der Gerichte der Mathreten von Gegen der Gerichten Werten der Gemen der Alberschaften, der Gerichten Gerichten der Gemen der Gerichten der Gerichten der Gemen der Gerichten der Gemen der Gerichten der Gemen der Gerichten von Gerichten der Gemen der Gerichten der Gerichten der Gerichten der Gemen der Gerichten der Gerichten der Gemen der Gemen der Gerichten der Gemen der Gerichten der Gemen der Gerichten der Gemen der Gerichten der Gerichten der Gerichten der Gemen der Gerichten der Gerichten der Gerichten der Gemen der Gerichten der Gericht

Und das it das Gute an dem Prossile.

\* Bei der geltrigen Eröffinung des Braunschweigeichen Landtages ersärte Staatsminister Araf Görzschen Landtages ersärte Staatsminister Araf Görzschen, der Landtages ersärter Diatsminister Araf Görzschen, den Landtages ersärterung habe sich verenlaßt gesehn, den Landtag heute einzuberusen, um demseldem wichtige, die Thron solg eanige legen het betrefende Wittheilungen zu machen. Dies Wittheilungen seine noch zweite der der der der die Kertefende Wittheilungen zu machen. Dies Wittheilungen siene zehne der Andersegierung ielle er daßer den Antrag, die Sizung der Landesregierung ielle er daßer den Antrag, die Sizung der Landesregierung ielle er daßer den Antrag, die Sizung der Landesregierung ielle er daßer den Antrag, die Sizung der Landesregierung ielle er daßer untsichtlig der Desperien eitzung des Antrags kreußen Antsichtlich der Desperien eitzung des Antrags Preußens in der Braumschungen glichen Erbschafterung der Mehren der Verlächen worden, und zum die Den Kreich der Verlächen vorden, und zum die Antrags verlächen der Schaftschafter der der Verlächen vorden, und zum die Verlächen vorden, und zum die Kreichen Verlächen der Verlächen vorden, und zum die Kreichen Verlächen der Antrags verlächen der Antrags der Antrags der Verlächen vorden, und zum die Verlächen vorden der Verlächen vorden, und dem die verlächen vorden der Verlächen vorden der Antrags verlächen der Antrags der Antrags der Antrags der Antrags der Verlächen vorden der Antrags der Verlächen vorden der Verlächen vorden der Verlächen der Verlächen vorden der Verlächen der Verlächen vorden der Verlächen der Verlächen ywar bis Donnering. Die Meije des Staatsfetretärs und iessenteiden Abrilgenden des Ambestrafts vobetticher nach Ems virb ebenfalls mit der Angelegenheit in Berbindung gedracht. Her v. Boetticher ist wiederholt dem Kaifer empfangen worden. — Dem "Braumischweigliche Landen Angebem Staatsmilisten v. Görf. "Erwischer Mitthelungen genacht, die gestern von der staatsrechtlichen Kommissen genacht, die gestern von der staatschaften der Staatschaft der Schaffliche Staatschaft der Schaffliche Schafflichen Entwerperschaft der Schaffliche Schafflichen Erhon endgaltig beseitschaftlich und sie Braumissenschaftlichen Schafflichen Schafflich

\* Die ita lienische Ministerfrije fann als beenbigt gesten. Depretis wird am Mittwoch entsprechende Erstärungen in der Deputirtensammer abgeben und zugleich norftsjiren, das er das Ministerum des Auswärtigen interimistisch annehme und das Tajani zum Austignmister er nannt sei. Depretis hatte bisher neben dem Kräsbeitundas Bortesenische Auswärtigen der Justizismister von der Auswärtigen der Auswärten der A

\* Die frangösische Deputirtenkammer förbert die Budgetberathung berart, daß man Ende ber Woche bamit

Darnach follen alsbald bie Rammern geschloffen werben.

mern geschlossen werden von Neuem Annexionsgelüste bezüschigt eines Theiles von Marokko zugeschieben und die englichen und hausichen Bertreter in Tanger wissen nicht genug zu klagen, wie sehr beselbst der Einfull Frankreichs in Marokko wachte. Der jeht in Paris eingetrossens in Marokko wachte. Der jeht in Paris eingetrossensen marokkonischen Geinbildight wird die Khflicht zugeschrieben, mit Frankreich eine Bereinbarung in Betress der Allgier angerugenden Gebieres des marokkonischen Allgier angerugenden Gebieres des marokkonischen Verfages zu tressen. And einem Vord Bohsleh zugegangenen Telegramm wäre Olwier Pain nicht erwordet worden, wie Rochefort behauptet, sondern am oberen All dem Typhys erlegen.

\* Der en glijche Premier Lord Safisburg ton-ferirte gestern langere Zeit mit bem beutschen Botichafter Grafen Minfter.
Glabstone hat an bas liberale Wahstomitee in

weiten Beuilte.

Glabstone hat an das liberale Wahlstomitee in seinem Wahlstreise Midolthian ein Schreiben gerichtet, in welchem er der liberalen Partei in den wärmesten Amstellen in Benachen er der liberalen Partei in den wärmesten Unschriften seinen Danf ausspricht für die ihm bewiesene wohlwollende Gestimmung und Graebenheit, während ihm die Leitung des Kadinets oblag. Gladstone erstlärt, daß er die Asspricht dabe, den menen Regierung seine Unterstütigung und seinen Beistand zu leisen und sigt hing, daß, obgleich er seit 1880 nicht daran gedacht dahe, von Neuen die Simmen der Wähler von Widoltstian zu erstangen, seine Pflichten gegen die Partei, welche ihm so die Vertrauen entgegengebracht bahe, ihn nöttigten, seine ganzen Kräfte anzuwenden, um die Einigteit und Kraft der liberalen Partei für die Jutunft sieher zu fellen. Die gestiffentlich werbreitete Rachricht, Gladstone wolle sich ganzsich aus dem Hiertichen Leben zurückziehen, war also eiter Aufmeret! Der iürchet der alle Fuch, wie er in England oft genannt wird, daß ohne siehe Mitwirtung die Liberalen der den Wählen unterliegen würden?

Meldungen, welche den unterliegen würden? Gladstone hat an das liberale Wahlkomitee seinem Wahlkreise Midlothian ein Schreiben

\* Wie es heißt, hätte die rumänische Regierung die gestern erwähnte Note des französischen Gesandten in Sachen des Jollkrieges dahin beantwortet, daß sie bedauere, die Amwendung des autonomen Tarifs als einer feinbseligen Aft gegen Frankreich, sowie als Abssich, den während die Maßregel nur die Folge eines von den Kammern votirten Gesches fet. Obgleich die Rummänier nicht im Unrecht sind, wird doch das angesührte Argument bei den Franzosen schwerfich verfangen.

\* Aus Perfien wird nächfter Beit eine außerordent-\* Mis Persien wird nächster Zeit eine außerordent-liche Gesiandbischaft in Berlin zu verhandeln. Auch soll einer Gesandbischaft in Berlin zu verhandeln. Auch soll sie darum bitten, deutsche Anziberteiten Auch soll persischen Zweige der Anzahl Beamten sir die der echtigk oblische der Verwaltung anwerben zu dürfen. Endlich soll sie darun simwirten, das Deutschland dem persissen Borischage zustimme, dem zustolge außer Eng-land und Russland auch Deutschland damit betraut werde, die Bermittelung zwissen Sersien und der Türkei in Be-zug auf die Absiedung der persissen interienen.

#### Telegraphische Nachrichten.

Petersburg, 30. Juni. Der Stopellauf der Korvette tynda" und die Kiellegung des Panzerschiffes "Alexander " haben heute in Gegenwart des Kaisers und der Kaiserin treefunder

Petersburg, 30. Juni. An maßgebender Stelle werden die gestern von London verweiteten Nachrichten über Un-ruhen in Afghanistan als äußerst unglaubwürdig bezeichnet, wenigstens liegt dier keinertet Weldung darüber von

Baris, 30. Juni. Aus Shanghai wird gemelbet, daß Patenotre sich nach Befing begeben habe.

Patenötre ich nach Peting begeben habe.

Bern, 30. Juni. Zwijchen der Schweiz und DestereichsUngarn ist eine Uebereinfunft zum wechselseitigen Schuse
der Fabrifs und Handelsmarken abgeschlossen.

Peti, 30. Juni. In der gestrigen Generalversammlung
des reformirten Kirchendistrikts jenseitis der Donan hielt
der Munisterpräsident Tisza eine von den Amwelenden mit
Enthussämus aufgenommen Rede, in welcher er auf die vom Staate gewährte Subvention für Die reformirten Shm-



nafien und auf die Vertretung der reformirten Kirche im Oberhause hinmies.

#### Tages-Chronik.

\* Der Kaiser zog am Montag, wie ans Ems berichtet wird, den Staatsminister von Boetticher und den Badetommissar, Kammerherrn von Lepel-Gnis zur Tasel; gegen Wend unternahm Se. Majesiät eine Spazierschett. Gestern früh machte der Kniser nach der Trinstra wieder eine Spaziersahrt und nahm später den Bortrag des Generallieutenant von Albedyll entgegen.

\* Univer Beister heben Sollten eine unschließen

Unser Kaiser hat dem Sultan einen prachtwollen rerzug Trakehner-Füchse aus seinem Marstall zum chenk gemacht. Dieselben werden durch den Oberstallmeister des Sultans, General Hobe Pascha, nach Kon-stantinopel übersührt.

flamtinopel löerführt.

\* Minister v. Gosser und die Räthe des Ministeriums der gestlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten widmen dem gesten versterste nen Geh. Rath Heinsteld von der gesten versterste nen Geh. Rath Heinsteld von der gesten versterste Regierungs- und vorragende Kalt im Amissierium der gestlichen, Unterrichts zu Angelegenheiten und Konstruator der Anusbenfindler Seinrich den Deben Abosteller, Kitter z. im sich vollendere do. Gebenstähre an den Folgen einer Brustiellentzlindung aus diesenschafte an den Folgen einer Brustiellentzlindung and der Kentschaft der Konstrukter und der Kentschaft der Kentschaf

\*Die Abmirafität beabsichtigt, ber "Weierztg." zufolge, gegen ben Norddentischen Lood Ansprücke auf Ersat, des Schadens, der aus der Kollision des "Hohenstellen Krodenstellen Kordenstellen Kordente "Sophia" entstanden ist, zu erheben. Der Schaden beträgt etwa 40,000 Mark

Pracht bastand, jest einen überaus traurigen Anblick. Auch in ber Umgegend des Gartens wurden viele Bäume entwurzelt, der wolfenbruchartig niedergehende Regen samentwurzelt, der wolkenbruchartig niebergehende Regen sammelte sich sußbach auf den Straßen au nub drang in die miteren Gelchosse von Wohnungen, so das die Keuerwehr alarmitt werden mußte, um Abhülfe zu schaffen. — Das Gewitter dat auch zwei Menschenleben vernichtet. Im Ahiergarten nahe dem Godbsscheiden wernichtet. Im Ahiergarten nahe dem Godbsscheiden wertichten nämlich der Schneidermeister Paul Stadelmann und ein ihm bestembeter Muster vom Blig erchlagen. Der verhängnisvolle Schlag traf eine Linde und dann de verhängnisvolle Schlag traf eine Linde und dann der der einen, welche unter diesem Baume Schuß vor dem Unwetter geluch hatten. — Die städdiche Kanalisation hatte während der Unwetter eine Hamme Schuß vor den Unwetter geluch hatten. — Die städdiche Kanalisation hatte während der Unwetter eine Hamptprobe zu Geschen Allen Vochanalschie nutzen in ganz außervobenstlicher Weise wurden der Kanalisation kan der Vochanalschie under in ganz außervobenstlicher Weise summissen des Kegens in die Spreut zu est kan der Vochanalschie der Vochanalschie der Vochanalschie der Vochanalschie der Vochanalschieden der Vo

\* Die antsemitsisse "Deutsge Bolkszeitung" ist ngegangen. Der Herausgeber, Herr Liebermann von onnenberg, will Deutschland verlassen und wird sich eingegangen. Sonnenberg, will Deutschland verlassen und wird sich wahrscheinlich nach ber Förster-Quistorp'schen Kolonie in Baraquan begeben.

Partagung begeven.

\* Der Gerngausseher Dehlrichs, der einen Bremer Zollbeamten wegen Majestätsbeleibigung denunzirt hatte, ist als Denunziant zu sechs Monaten Gesängnis und einer Sahr Ehrverluss vernreiteit worden, wie auß Bremen ge-melbet wird. Der Denunziant ist sofort verhastet worden.

melbet wird. Der Denunziant ist sofort verhastet worden.

\* Eine Entscheidung des Kammergerichts, wonach Märiche von Turnern als öffentliche Aufzüg eine Sinne des § 9 des Bereinsgeseiges anzuschen sind, welche nur nach vorder eingehoster polizeilicher Genehmigung statssinden dirten vereigete gestern die vierte Ertastammer des Berliner Landgerichts I. in die Rotspeendigsteit, zwei jugendliche Turner wegen Bergesens gegen das Bereinsgeseig in Strafe zu nechmen. Um 11. Mai d. 3. machte eine Lehrlingsachseitung des Turnerveins "Krisch und Froh" in der Säche von 30 Mann eine Turnschri über Spandau hinauß und marschirte auf Kommando ihres Kildyres unter Trommel- und Psieienslang burch die Schaden Noch Gevor beieses wieder verlassen wur in konfigenachtmeister dem Auge entgegen und nahm das Nationale der 9 Trommele und Psieiens wir den Rosigiewachtmeister dem Auge entgegen und nahm das Nationale der 9 Trommele und Psieier, sowie das des Kildyres der Abstellung auf. Dies Berjonen, von denen nur zwei ber Abtheilung auf. Diese Personen, von denen nur zwei ein Alter von 18 Jahren überschritten hatten, wurden nun sämmtlich wegen Beranstaltung eines bezw. Betheiligung klagten bewirfte Ourchmarsch zu den in § 9 des Vereins-gesetzes gedachten Aufzügen zu rechnen sei, da er geeignet und darauf berechnet war, die Ausmerksamkeit des Publiund derant vereiner wur, die auflierinater ver zuchten der find zu lenken. Der Gerichtshof ichloß sich aber den Ausführungen des Rechtsanwalts Woller dahin an, daß die unter 18 Jahre alten Angeklagten sicherlich nicht die Entificht von der Strafborteit ihrer Handlungsweife beseifen haben, und er verurtheilte daher nur die beiden über 18 Jahre alten Angeklagten zu 15 bezw. 3 M. Gelbhurd.

Hür Sarzreisende wird die Nachricht von Interesse daß die neue Bahnstrecke Ballenstedt-Quedlindurg den Stationen Gernrode und Sudecode heute für seit Jutzteteiner ibto bie Affein, daß die neue Bahnstrecke B mit den Stationen Gernrobe und den Personenverkehr eröffnet wird.

#### Der Kanglersgrund im Churinger Wald.

Durch die im vergangenen Serbst eröffnete Bahnstreck Arnstadt-Gräfenroda. Suhl ist den den Thiringer Wald besuchenden Keisenden der Jugang zu einem der chönsten Gründe des Gebirges erleichtert, zu dem im ehe-mals hessischen Kreise Schmalkaben gelegenen Ober-ichbnauer-Grunde, der weithin den Namen Kanzlersgrund führt.

ber ben Kanzlersgrund einschließenden Bergriefen. Auf gut gebahnten Juppfabe ersteigen wir den von saftiger Baldwiese begreunten Gipfel und freuen uns der herrlichen Aussisch auf Zella und Mehlis. Darüber hinaus schweif Darüber hinaus schweifi Austicht auf Zella und Wehlts. Darüber hinaus ichweift der Nich weit hit im "s Thirtinger- und Frankenland und zur nachbartichen Ahön, während nördlich die gro-tesken Spitzen-Zacken des Absterfeins und die Steinge-bilde des Kanzlergrundes emportlarren. Anflatt jedoch direkt in den lehteren hinabzufteigen, wählen vor den kleinen Imweg über Seteind auf-Sallenderg, eines von der nordweiflichen Seite heraufgrißenden gewerbsteißigen Ge-binabartes birgsortes. Leber eine, eine gute Umschau bietenbe Hochstäche hin-

weg, gehen wir, bevor wir zur Thalsohle hinabsteigen, zu der mehrere Hundert Juß hoch auf steilem Porphyrkegel zwischen Schlennen und Buchen liegenden Runte dien Allendurg, eines der malerischen Kunke diese Sechirgskheils. Tief zu unsern Jühen liegt der langgestreckte, schmuck Fleden, darüber hinneg grüßen die lachen Geschled der die der di

Das anfanas breite, von frifchen Baldwiesen umgrenzte

gruid putyt.
Das anfangs breite, von frischen Waldwiesen umgrenzte
Thal verengt lich hinter Oberschönan allmählich und vertausch einem ivhlischen Genatter mit einem mehr romantichen Gepräge. Am Eingange in den nun beginnenden Kanzlersgrund liegen gleich riesgen Pförtnern die
Bergologie des Donnerschaus (links) und des großen
Hermannsberges (rechts), zwei der höchsten Kuntte des
ganzen Gebinges. Vand befinden wir uns inmitten einer
wilden Bergromantit, die durch fein gastlich vinsendes
Dach unterbrochen wird. Starre Festenzaden erheben sich
dom Finsterstein, Steinhaug und Ablerstein; als alten
Bekannten begrüßen wir nochmals den Ruppberg und betrachten phäter sammen den gewaltigen Trimmerdan, der
gleich einer riessigen Wurg-Universalten Vernengericht das
Thal zur wilden Schlucht. Nach und nach steigen wir zur Höße empor und gelangen auf den Remssteig, auf
dem die und vereinigt. In einer halben Stunde
ist Westenfelt, In einer kanzen Ernen bestemsteig, auf
dem die aus den Deitsgarzer-Vernuse fonumende Fachyfrtrage
sich mit der umfrigen vereinigt. In einer halben Stunde
ist Oberhos erreicht.

\* In dem Prozesse der Neichssechtschule zu Leipzig gegen die Neichssobersechtschule zu Magdeburg wegen Herausgassung von 206,409,32 M. nebst Zimsen wurde vorzesten zu Magdeburg in die mündliche Berhandlung des Nechtschreits eingetreten. Der Bortsched, herr Landgerichs-Direttor Keich, aufm Beraussunglung, die personlich anweienden Mitglieder der Bortkände der streitenden Fechschulen im Interesse der Sache und zur Ersparung weiterer Kosten auf Anbahnung eines Bergleiches himauweisen. Nach einigen Erötterungen zwischen des Parteien erstätzten beieben sich schieden in einem Grundzügen ichon früher gegenseitig beiprochenen Bergleiches einwerslanden.

\* In Samburg dat ein Schwinkler, der Durch Swierge In bem Brogeffe ber Reichsfechtschule gu Leipzig

\* In Hamburg hat ein Schwinbler, ber burch Infecte glänzende Stellungen für junge Kanfleute und Hand-werker in Kamerun verhrach, aber die ihm zu biefen Zwede eingefandten Gelder im eigenen Aufgen verwandte, feine wohlverdiente Strafe erhalten. Er wurde wegen 46 derartiger Betrugsfälle zu 6 Monaten Gefängniß herurtheift

perurtheift

berurtheit.

\* Der erste beutsche Fischereitag ist gestern in München erössent vorden. Die sehr zahlreich bestadt Bertammlung wurde im Ramen der Regierung von dem Minister des Annern, Krynn. d. Feilisch und eitens der Schab durch den Bürgermeister Erhard begrüßt. Jum Krässbert wurde den Bert-Schmoldow und zu Mitgliedern des Bureuns Oberlandsgerichtsrath Staudinger aus München, Prosessor Bönike aus Königsberg und Prosessor Nichte. Tharandt gewählt.

\* In Jürich ist in der Nacht zum Dienstag das Fab-rishaus und Lager der größen Pianobau - Anstalt von Huene und Hubert hinter dem Polhtechnistum nieder-gebrannt; das Jener kam nach Witternacht zum Ausbruch, erst nach I Simben gelang es, des Feners Herr zu werden, nur mit großer Austrengung konnte das Wohnhaus und das angrenzende Bürgerasul geschützt werden. Der Schaden ist ein beträchtlicher.

\* Die erfte zehntausfend Exemplare starfe Anflage von General Gordons Tagebüchern in Khartum ift, obwohl das Buch einundpaungig Schillinge kostet, in wenigen Stunden gänzlich vergriffen worden.

\* In Mabrid sind in voriger Woche nicht weniger als siebenundzwanzig Journalverkäuser verhaftet worden, weil sie Namen der von ihnen vertriebenen Journale mett sie die Kamen der von insen vertrechen Indeximen auf der Straffibenten siden, was nach einer Versordnung des Polizei-Prässenten jüngsten Datums verboten ist. Die Kollegen der Verhafteten haben nun eine Sammlung veransfatte, domit diese sich in die Kestagnis Erleichterungen verschaffen tönnen, und zu dieser Sammlung haben, nach dem "Imparcial", sämmtliche Redattionen nen beigertogen, lung haben, .... nen beigetragen.

chen in das Koupee überreicht wurde, damit er es während

\* Bon den Khentenern einer in Männersteidung reisenden Schwedin wird aus Aussig gemeldet: Mit dem Dampfschiff, welches am 24. d. M. Rachmitags vier Uhr, von Zetigen dort ansam, traf ein junger, sein gesteleter Serr ein, nelcher zwei kleine Kosser ist sich sich zu dassen dassen dassen dassen dassen dassen dassen dassen der kleine Kosser ist sich sicher werden gedernte junge Mann konnte das Dentsche nich gifter werte gegante junge Mann konnte das Dentsche für inschlich und Schwedisch. Trohben der junge Keiserd sich einen nichten als möglich denahm, schiener verdächig, um so mehr als wösslich denahm, schiener bestäß. Als polizeiliche silfe in Auspruch genommen wurde, gestand er nach längerem Leugenen, daß er eine Nacienten bestäß us des her Kistiation der den kleiner Kossen, Warts und Franze-Schicken) ertschiede kleiner Kossen, Warts und Franze-Schicken ertschiede kleiner, erit über Nerhyliche Mitgantwort: "Alma erit schegaphisch Unitzage an den Magistrat in Kalmar gerichte wurde, sam die telegraphisch Mitgantwort: "Alma L400 Kronen Reisgeld." — Wer was Allen und hat 1400 Kronen Reisgeld." — Wer was alles und hat 1400 Kronen Reisgeld." — Wer was alles das Kienen und hat 1400 Kronen Reisgeld." — Wer was glisten und Kreuben begrüßte. Sie lagte, sie trage nur deshalb Männersteider, um ungenirter reiten zu tömen. Die Bezirkshauptmannstigat stellte ihr denn auch ein Dolument aus, mit welchem \* Bon ben Abenteuern einer in Männerfleidung reifen-

Abgang Eisenbahnzüge.

Sahnhof Halle. Giltig vom 1. Juni ab.

Aschersleben. 8.7 V. 11.35 V. 3.5 N. 6.0 A. 9.25 A.

Nah Sorau-Guben. 7.57 V. \*1.31 N. 7.25 A (bis Finstrwalde). Nach Berlin.

\*4.3f fr.
7.25 V. \*9.1l V. 11.0 V.
2.0 N. \*5.8l N. 6.0 A.
8.40 A. (bis Bitterfeld).
\*9.1( A.

Nach Leipzig. Nach Latpzig.
2.57 fr. §4.20fr. \*7.30'
\$8.25 V. 10.12 V.
\$11.30 V. 140 N.
\$3.20 N. \*58 N.
\$6.15 A. 7.5 A. 9.8.
\*10.47 A. \$11.0 A

Nah Magdeburg. 7.19 V. 9.51 7. \$10.55 V. (bis Köthen) \*11.31 V. 1.24 N. 3.10N. 5.50 N. 8.33 A. 10.30 A. \$12.0 A. (bis Köthen).

Nordhiusen-

Nordhiusen-Kasel.

5.10 V. 745 V. (bis Eisleben).9 V\*11.43 V. 12.50 N. (bi Eisleben). 2.0 N. 5.9 N. (bis Eichenberg). 3.90 A. (bis Nordhausen) \*10.37 A.

Nordhausen) \*10.37 A.

\*\*Nah
\*\*Thürigen.\*
5-40 V. 7 V. (no. 10.31.85 V. no. 10.31.85 V. no. 10.31.85 V. no. 10.15 V. 11.37 V. 135 N. (6 Keen).
2.2 N. \*5.28N. 6.8 A.
\*11.34 V. (no. 10.31.85 V. no. 10. Jh).
\*\*bedouter Schellzug, S. no. 2.28 V. kkärug.
\*\*1.49 V. (no. 10.31.85 V. no. 10. Jh).

Ankmft Eisenbahzüge. Bahnhof Halle.

Ascherseben 8.7 V. (vor Halber-stadt). 10.3 V 1.16 N. 4.55 N. 50 A.

Sorau-Caben. 7.4 V. (v. Finerwalde). 1.6, N. 7.9 A.

Von **Belin**.
4.26 fr. 8.2 V. (von Bitterfeld), 10.3 V.
\*11.31 V. \*11.1 V.[nur v.
1. bis 10. Juli] 250 N. (v.
Bitterfeld), 5.45 N.
\*5.23 N. 9.8 I\*10.58 A.

Von Mageburg. 2.45 fr. \*21 V. \$8.52 (v. Köth). 10.2V. 1.26 N. \*5.3. 6.56 A. 9.1 A. \*141 A.

Vor Kassl-Nordhasen. 6.55 V. (v. Ndhausen).

\*7.14 V. 10.W. (von
Eichenberg). [2.30 N.
(von Eisleben) 1.10 N.
5.13 N. 8.4A. (von
Eisleben). 3.58 A.
10.35 b.

Von Thüngen. Von Thitingen.
\*4.28 fr. 7.6 V(von Erfurt). \*9.12 V 10.8 V
12.11 N. (v. Numburg).
1.9 N. 5.15 N \*5.8 N.
8.7 A. (von 168e).
\*9.11 A. 1.56 fa.
10.12 A. (nuSoutage
v. 1. Juli bis 3 Augsi).
\* bedeutet fineling.
\$ "loaing.



Früulein L. Tags barauf mit bem Nachmittagszuge als ichmusker junger Mann nach Prag abdamptte, wo sie einige Tage verweilen wirch, um sich dann nach Wien zu wenden und nach einigen Tagen Aufenthaltes nach Florenz weiter zu reisen.

gang

alnzüge. hof Halle. m 1. Juni ab ersleben. 1.85 V. 8.5 N. A. 9.25 A. Nah m-Guben. 1.85 N. 7.25 A. instrwalde).

4.3; fr. 9.1; V. 11.0 V. 5.3; N. 6.0 A. (bis Bitterfeld). 9.1; A.

Leipzig. 4.2(fr. \*7.30 V. V. 10.12 V. V. 1.40 N. N. \*5.8 N. 7.15 A. 9.8 A. A. §11.0 A.

Nan gdeburg. .517. \$10.55 V. hen) \*11.31 V. 3.10N. 5.50 N. . 10.30 A. . (bs Köthen).

Ihiusen-

745 V. (bis 19 V \* 11.43 V. (bi Eisleben).

(bi Eisleben). 5.5 N. (bis org). 3.80 A. (bis sen) \*10.37 A.

sen) \*10.37 A. Nah

Tiringen.

7: V. (nur
gev...|6.—31./8
n). \*7.45 V. (bis launburg).
V. (bis launburg).
V. (1.37 V.
I. (bi Kösen),
52.20. 6.8 A.
I. (bis Liringen.
I. (bis L

nkmft balızüge. hof Halle. erseben (vor Halber-10.3 \ 1.16 N. N. 50 A.

vo: u-Inben. r. Finerwalde). v. 7.9 A. Belin 8.9 V. (von 'eld). 10.3 V. \*11.1 V.nurv. Juli) 2.50 N. (v 'eld). 5.45 N. 9.3 I\*10.53 A.

V. 11.7 V. 1.12. 251 N. 5.31. \$737 A. 8.53 A. A. 1147 A.

(ageburg-fr. \*21 V. Köth). 10.2V. \*5.3 6.56 A. . \*141 A. Voi

assl-lhasen.

(v. Ndhausen). 10.N. (von erg). 12.30 N. leben) 1.10 N. 8.(A. (von en). 3.58 A. 0.35 b.

hüingen.

7.6 V (von Er2.12 V 10.38 V.
2.12 V 10.38 V.
3.15 N \*5.33 N.
3.156 Å
4. (nuSontags
i bis § August)
4. tet Shnelling
Leatre.

einige Tage Verweien und. im stud vann hau weien an wenden und nach einigen Tagen Aufenthaltes nach Florenz weiter zu reisen.

\* In Wriezen beging die dortige Schützengilde am Sonntag das Judesseit ihres 300 jährigen Bestehens durch ein großartiges Boltsseit, welches zahlreiche Theilnehmer ans der nähreren und weiteren Unsgebung in Schaenen nach dem freundlichen Städtsen lode. Arriegen prangte am Chrentage seiner Schützengibe im stolzeiten Festewande. An den festlichen Setantfaltungen nahmen der Regierungsprässen, der Laubrath, die Bertreter der Behörden und die Festlichen Beranftaltungen nahmen der Regierungsprässen, der Laubrath, die Bertreter der Behörden und die Festlige, der 300 Tagher durch und die heite Verlächtiger, den erhöltlichen Pestliche Festlige, der 300 Tagher deutschen Westlichen Unter Fülle prächtiger, den verschieden Bestehen der ist in die Verlächtiger, den verschieden Bestehen Beisen der eine Fülle prächtiger, den verschieden Auflässen zu beiten vernögen. Ablreiche Ehrengälte, die Spissen der Behörden, die Schüssensichen als Berlin, der Mark Prandenburg, der Reu- und Udermart, Kommern, der Riederlaufit zu, die Kriegerund jonstigen Bereine und die Gewerte waren in dem Auge vertreten und diese umfaßte wohl gegen 2000 Perionen mit 8 Mulistopps und über im Dutzen Heimagne. Ein solennes Felmach vereinigte um die Wiltsagseit die Ehrengälie die Wertreter der Behörden und bei Meyräsientanten der Bereine und mancher Toast auf die Stadt Weitigen und ihre Schüßengibe infoligen und die Stadt Weitigen und die Schießen der Glüßengibe in Auflichtigen verschen die Konieren der Anfalten verschaft auf die Stadt Weitigen und die Konieren der Schießen der Glüßengibe gen 200 Perionen mit 8 Mulistops und über im Dutzen Keinden der Schießen der Glüßengibe gen der Schießen der Glüßengibe gen der Schießen der Glüßengibe gen der Schießen der Schießen der Schießen der Glüßengibe gen Ber Schießen der Schießen der Schießen der Keinschießen der Schießen der Schießen der Schießen der Schießen der Mentag für der Ander vers

In den Briezener Annalen werden die Tage des 28. und 29. Imil 1885 sicher einen Ehrenplat einnehmen.

\* Ueber die irbisiche Hälle einer Auftralisien König stochter sichliche Hälle einer Auftralisien König stochter schliche Hälle einer Auftralisien König stochter schliche Leichte des Eberield die den eine Auftralisien weit, die Tochter des Königs der Nordqueensland Schwarzen, welche in der Gelellschaft des Herra Cummingdam vor zwei Sahren mit mehreren Geschren das auftralisien Seinanfsland verlassen der Aran und siehe das unt Neise in die einstigte Seinathsland verlassen das auftralisien Seinathsland verlassen der Aran und siehen das auftralisien Seinathsland verlassen der Aran Verschlichen das auftralisien Seinathsland verlassen der V

\* Die iber den Tod des Gerichnet unggrichen Partrioten und Dichters Petösi umgehenden Legenden sind wiederum um zwei vermehrt worden: In Deiassalva, welcher Ort zwischen dechasten und und Gred liegt, lebt im Hause Petr. 201 ein Rumäne, von dem es heißt, daß

er am Tage der Schäßdurger Schlacht einen verwundeten Honvel-Stadsoffizier, der sich in seinem Hof geschleppt und der inem Seinschaffen mit Bleistift in einem Buche zu ichreiden begann, hinterräcks mit einer Art erschlagen, außgeraubt und unter einer Brück vor seinen Souie beganden habe. Das Bolf glaubt, daß dieser sonie beganden habe. Das Bolf glaubt, daß dieser ermordete Honvel-Dffizier Petösi gewesen war und der Weddirsmann des eintren Blattes meint, man sollte unter der erwähnten Brück Vadgrabungen veransfalten. Nach einer anderen Legende soll nach dem Feldzuge der Schäßburger Upptsfert Binder erzählt haben, er habe als sächslicher Nach einer anderen Begende sollt nach dem Feldzuge der Schäßburger Austionalgarbist den verwundeten, aber noch lebenden Petösi in das gemeinsame Grad geschleppt.

\*3 m Bened in haben sich eine vorligeniere Kinger

\*3 m Bened in haben sich eine possionierte Kinger

\* In Vernedig for der eine Vrad geftscheft.

\* In Vernedig haben sich einige passisionirte Aufgereitung zu einem Komiter zusammengeschan um die Abhaltung eines großen internationalen Fechturniers im Sahre 1886 in der Lagunensladt zu Stande zu bringen. Se sollen bereits zahlreiche Anflindigungen der Betheilfgungvon dem Auslande, namentlich aus Frankreich, Spanien u. s. w. eingegangen sein.

\* In Kerneis fost dermönkt eine Seatus Gerischelfs.

nien u. j. w. eingegangen sein.

\* In Perugia soll demnächt eine Statue Garibaldi's errichtet werben, welche nach dem Willen der Wäter der Stadt ein großautiges Kunitwerf ersten Kanges werden soll. Für die Rosien sind 25000 Lite ausgeworfen Rach dem Belchfüh über die Statue soll die Figure selbt der Weter hoch werden und aus Bronze gegoffen sein. Der Sodel wird aus rothem Granit und in seinen Kössenwerhältnissen entprechen der Kigure selbt berei Weter dass rothem Granit und in seinen Kössenwerhältnissen entprechen der Kigure selbt beregiellt. Die Inschrift auf der Bordersteit soll lauten: A. Guisseppe Garibal di il Popolo dell'Umbria. Die entgegengeigte Seite trägt das Wappen Perugia's, die beiden anderen Seiten entsprechende Inschriften. Die Auchstaden werden erhaben sein und aus Goldbronze gegossen.

Mus bem Weichaftsverfehr.

Rein seihem Stoffe MR. 1. 3.5 38. ver Meter, jovoie a M. 1. 80 38. ver M. 1. 3.5 38. ver Meter, jovoie a M. 1. 80 38. ver Meter de La veries de La v

in den nenesten Deijins und geschmachvollsten Unssältzungen empsiehlt zu befannt billigen

Hermann Bischoff, 45. gr. Ulridjirahe 45.

#### Tageskalender.

Engeskalender.

Sal. Almilde Unitalien. Sal. Augentlinit, Nageburgerit., 10—114 II.

Sür Brivattrant., Scietmag 28. 12—2 Int. — 19.1. Chirurgi ide.

Sür Brivattrant., Scietmag 28. 12—2 Int. — 19.1. Chirurgi ide.

Süldenitrant., Sageburgerit., Sarm von 9—1 Int. 3 int Steinstant.,

Süldenitrant. Sageburgerit., Samm von 9—1 Int. 3 int Steinstant.,

Süldenitrant. Von 14—1 Int. 3 int. Steinstant. Sageburgerit., Sarm. von 8—9 Int.

Mind. — 26. Erenentlinit., Angeburgerit., Sarm. von 8—9 Int.

min Radam. von 3—4 Int. — 26.1 mehiginings von 10—12 Int. — 3 int.

Bandenitrant. Sur von 1—1 Int. 3 int.

Batentschriften. Selezimmer: (Magbeburgerirade 4, 1 Arcype) mentgelbild gessellnet Abedjentage von 8—12 Kormittage und 2—6 Kadmittage.

Sider. Leisent (d. — 12 Kormittage). Gennachende gedichten.

Sider. Leisent (d. — 12 Kormittage). Gennachende gedichten.

Sider. Leisent (d. — 12 Kormittage).

Sider. Leisent (d. — 12 Kormittage).

Sider Leis

gelin.
Zentrallider Berein Zhalia: Ab. 8 im "Cafe David".
Berfichighant des Sandverfermeiften-Vereines: "Jeden Vonnerfing von 3—6
antie Vormenkaben. Zeitgischte. 6. Geöffnet von Worgens 9—8 Abends.
Eingelichte 12 Mig.

**Beined's Bellenbab**, Klausthor-Borstadt. Temperatur de**s** Wassers 18 Grad R.

#### Standesamt Halle a. S.

Standesaut Halle a. S.

Migeburg vom 20. Juni

Mufgeboten: Der Mirenebiner Dodp Mobert Brandt,
Berlin, und Unna 3de Beidacht, Brundeht Brandt,
Berlin, und Unna 3de Beidacht, Brundeht Brandt,
Berlin, und Unna 3de Beidacht, Brundehter Ib. — Der

kentleman Bedoor Gutlen Mar Guther, Markedungerit, 54,
und Unnale Elie Warie Kente, Schiumellitzele Ila — Der

Beindandlungs-Lageriti Bernam Techeor Delbing, ar Balditt.
30, und Unna Aluguje Umalie Schiübt, Unterberg 8b. —
Der Keltenbauermeilter Arans Seerman Schoer Delbing, ar Balditt.
30, und Unna Aluguje Umalie Schiübt, Unterberg 8b. —
Der Keltenbauermeilter Arans Seerman Gedeele, und Warie

Gmille Meuter, Großendam. — Der Roppelfnecht Sermann

Sodam Friedrich Zeboor Bander, und Garoline Bildentine

Gehrte. Dem Schnich Mugult Strickenow, Steinweg 34,
eine Z., Louise Wartha. — Dem Heindermeilter Garl Meits,
Derglaacha IZ, ein S., Douis Ernit. — Dem Sandarbeiter

Dito Steinmiler, Binnerfolie 8a, eine Z., Marie Emma

Bertida. — Dem Schnich Count's Mirmforger, a. b. Mortig
tichtitian, Suren Schiefer Graft August Schreiber Mand

Heindermeilter Michael Beuart. — Dem Sandarbeiter Bault

Libritian, Suren Schiefer Schiefer Schiefer Mand

Bertida. — Dem Schwie Graft Augustel, Maries

Frieberite Schwig, — Dem Maler Garl Augustell, Maries

Frieberite Schwig, — Dem Maler Garl Augustell, Maries

Martida. — Ein und Quille. — Pem Schöfer and Longe
Martinsgaße 8/9, eine Z., Emma Delene Brieba. — Den

Martida. — Ein und Delie Schiefer

Bertinden Leger. — Sein Schiefer Frang Clarus, Z., Smilleflunie

Bertinden. 1 3.3 M. 10. Z., ar. Steinlir, 43. — Des Bäder
meiter Billighen Giegel. — Schließer Frang Clarus, Z., Smilleflunie

Bertinden Schiefer Schiefer Schiefer Schmidt Schmede, Gebernam, 2007. — Schiefer Schiefer Schmidt Schmede, Gebernam, 2007. — Schiefer Schmede, Schiefer

Bertinden Giegel. — Schließer Schiefer Schmidt Schmede, Gebernam, 2007. — Schiefer Schiefer Schmidt Schmede, Gebernam, 2007. — Schiefer Schiefer

Bertinden Giegel. — Schließer Schiefer Schmidt Schmede, Gebernam

#### Coursbericht

Soursbericht

Don Zeising, Arnhold, Heinrich & Co.

Berlin, 30. Juni. Freuß. 4% Coniols 10430. Brenß.
4% Coniols 10430. Landbadill. 4% Gentr. Bibbrie. 102.—
Ruli-Cong. 1871.—1872er Antiche 93,55. Full. 1880er
Unleiche 80,10. Bull. coni. 5% 1884er Unleiche 94,50. DiscountsGodbrente 80,90. Deiterreich, Grobi-Altien 486,50. DiscountsGodbrente 180,—Deutiche Bund-Altien 145.—Darmsläbler Band-Altien 183,10. Baduser Stamm-Altien 103,60.
Peedledunger Friebrich Franzbahn Stamm-Altien 190,80.
Franzolen 494,50. Dortmunder Union Stamm-Altien 190,80.
Franzolen 494,50. Dortmunder Union Stamm-Altien 180,80.
Franzolen 494,50. Sernben 30,44. Celebrar Noten 163,90.
Bullifiche 2010er 208,85. Zendeng matt. Landbadill. 3% Blandbateie 61,40.
Bullifiche 2010er 208,85. Zendeng matt. Landbadill. 3% Blandbateie 61,40. Celebra 14% Blandbateie 101,80.

#### Meteovologifche Beobachtungen in Galle.

Dat.	St.	Baro= meter mm	Thermometer nach Celsius Réaum.		ber	Wind	Wetter
30./6.	2 Uhr	755,0	28,1	22,5	30	NW.	wolfig
00,00	8 Uhr	756,0	20,0	16,0	59	NW.	besgl.
1./7.	7 Uhr	758,0	17,5	14,0	85	NW.	
Ueberficht der Witterung.							

Die Temperatur in Cessius Groben war in nachbenamten Städten solgende: Vetersdurg +20, Hamburg +17, Memel +25, Karlstuhe +19, München +19, Chemnit +22, Verlin +21, Varis +17.

Basserstand ber Saale bei Trotha. Unterh. Am 29. Juni Abends 1,50, am 30. Juni Morgens 1,54.

#### Theater in Leipzig.

Donnerstag ben 2. Juli. Neues Theater: Die große Glode. Altes Theater: Geschlossen.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß mein Pelzwaaren-Geschäft sich von jest ab in meinem Hause in bem

kleineren Laden am Markt

Rmil Branke.

Einthür. Kleiberjchr. 15 Mt., Küchenjchr. m. Aufj. 5½ Thfr., Kommoden 5½ Thfr., Mahag.-Friehtijch 3½ Thfr. Wilhelmftr. 37.

#### Provisions – Reisender

gesucht für Halle a. S. und Ungegend von einem Kolonialwaarene n. Krodutten Geschäft. Abresse mit Angaben der Reserenzen unter W. W. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Gin junges Mädchen aus achtbarer Familie fann bei uns als Lehrling eintreten.

A. Huth & Co., Halle a. S.

Mädden f. Küche u. Hansarbeit mit g. Zeugn. juden bald Stelle. Kucchte, Hands, Küchen u. Vichs-mädchen bei hoh. Lohn joiort gejucht von Fr. Deparade, gr. Schlamm 10.

Ein gut empfahlenes Mädchen, welches jelbijtiändig tochen tann und Haus-arbeiten zu übernehmen hat, wird per 1. August gelucht. Käheres gr. Steinstraße 70, im Laden.

Stelle-Gesuch.

Stelle-Cosnen.
Ein 17jähriges Wäbchen von außerhalb judt balbigh, wenn auch zuerst ohne Ge-halts-Ampride, Stellung, am siebsten in einem **Weikwaarengeschäfte.** Offerten bef. unter R. w. 37823 Rudolf Mosse, Brüberstraße 6.

Halle a. S.

Sine Berkänferin, die im Weißwaarengeschäft gelernt, jucht

Bobert Cohn.

Sine Berkänferin, die im Weißwaarengeschäft wird gejucht

Schwasserfrache 80.

Sanf-, Pacht., Hacht, Hacht vord. Mädchen jojart gejucht, gejchäfte vermittelt reip. erlebigt prompt

gejucht Hannen wünschen, Tröbel 22.

Sanf-, Pacht., Hacht., Ha

#### Medicinal-Tokayer.

Durch directe Verbindung mit dem Grossgrund-besitzer Ern. Stein in Brdö-Bénye bei To-kay, Eigenthümer von 7 Weinbergen darunter Fekete und Veres vom Minister-pristderten von Präsidenten von Tisza) verkaufen wir im Detail zu Engros-

Preisen süssen, sowie mild-herben Me-dicinal-Tokayer in Flaschen mi Original-Verschluss und Schutzmarke versehen.

marke versehen.

Begutachtungen von ersten medicinischen und chemischen Autoritäten Deutschlands, sovie Besitz-Bestätigung des Magistrats von Erdő-Bénye liegen bei uns zur Einsicht aus.

NB. Besonders machen wir auf Marke "Château Ern. Stein" mildherb vom Weingut Baksa aufmerksam. Niederlagen werden im In- u. Auslande vergeben, und wollen Bewerber sich an obige Firma direct wenden.

M. Waltsgott.

H. Ch. Werther & Co., Halle a/S.



mit vorzüglich ausgekochte ie alle Sorten Met Barometer empfiehlt

Otto Unbekannt.

Fr. David Söhne, Halle a. S. Reine Dellert- u. Cafel-Chocoladen, leicht lösl. entölt. Cacao, engl. Biscuit, eignes Fabritat, grosser Postversandt. Preislisten gratis und franco.

### Täglich

frisch geschnittene türkische und russische Tabake

liefert die

Cigarrettenfabrik

"Jalta".

Feinsten geschlenderten Honig. ğimb 60 ği, empichlt Bernhard Barth, fleine Ulridjirağe 9.

Kließend fette neue Isländer Matjes - Heringe

empfiehlt G. Rriedrich Bärgaffe 10.

Clavier, gut erhalten, billigft zu verfaufen. Räh, in der Annoncen-Expedition von 3. Bard & Co. Ein fettes Schwein verf. Trotha Nr. 83.

# Rudolph Niemann,

Leipzigerstrasse 110.

Wegen vorgerückter Saison

Kleiderstoffe

## Waschstoffe

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

(Ein Posten Roben knappen Maasses und Reste besonders billig!)

## JULIUS BLÜTHNER.

Königl. Sächs. Hof-



Inhaber verschiedener Patente und Auszeichnungen.



Paris.
schland)
Chemnitz. Cassel. 1873 L. Preis Wien. (Ehrendiplom) Preis . . Philadelphia. 1876 I. Preis 1878 L. Preis

Puebla.

Merseburg. | 1880 l. Preis (Flügel) Sydney. 1880 I. Preis (Pianino) Sydney. 1881 I. Preis (Pianino) Melbourne. 1881 I. Preis (Pianino) Melbourne. 1883 I. Preis (Flügel) Amsterdam.

1883 I. Preis (Pianino) Amsterdam (Ehrendiplom)



Magazin in Halle a. S.: Gr. Ulrichstrasse 22.

## C. Hauptmann's

Möbelfabrik und Magazin, fleine Ulrichstraße 34, Salle a S. (Gasthof 3 Könige),

empfiehlt fein reich ausgestattetes Lager von Mobeln und Politer-twaaren den hochgeehrten Herrschaften angelegentlichft.

Ausstellung ganzer Zimmereinrichtungen. Nur eigenes Fabrikat. Streng reelle Bedienung bei nur sesten Preisen.

Mibbel-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Magazin

der 2. vereinigten Eischlermeister empsicht sein Lager selbstgefertigter Möbel.
Solide Ausstattungen in Nussd., Mahag. u. Birke 311 billigften Preisen.

3. Alter Markt B. Gingang durchs Thor.

Einen grossen Posten Gardinen-Reste mpfiehlt billigs t

Wilh. Walter, Leipzigerftr. 92.

Aufträge auf die Anfang Juli zu erwarstenden ersten

Emder Heringe
erbittet ungehend und führt prompt und

billigft aus **H. Dickenga, Emden,** Agent.s, Comm.s und Verjandtgeschäft. In oftfries. Butter in Fässern und Boftcollis bei

Pökelknochen, mir von jungen, zarten Schweinen, empfiehlt W. Nietsch, Leipzigerstr. 75.

Tür getragene Aleidungsstücke, ge-tragene Winterüberzieher, gebrauchte Stiefeln n. s. vo. zahlt steis die höchsten Freise C. Buckholz, Markt 26, im rothen Thurm, 1 Treppe.

Bur den retafftionellen und Inferatenthell verantwortlich Julus Mundelt in Galle. — Plogliche Buchbruderei (R. Rtetfcmann) in halle

Hierzu Beilage.

In

fam führti gem und Füße durch wollt

rückte

warfe Kälte

chens Wem bie g rath wollt eine f Liebte

Gillid wahr

Höhe war um si

auch

auf. marer

Mäd

ihm, die ©

bran wenn

Mut pfleg

tonan tonan teller berkel Gang zirte. Teller berkel Gang zirte. Tellir Goeggarabb Lungg graph Lungg firum Silbe Junga pidali mann feinen bie ziele Jang phang phan

20